Protokoll der AStA-Sitzung am 13.11.2019

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:35 Uhr
Ende: 16:17 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecherin

*Inhalt*

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc40123097)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc40123098)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 4](#_Toc40123099)

[TOP 4: Sticker 4](#_Toc40123100)

[TOP 5: Bio-Antrag 5](#_Toc40123101)

[TOP 6: Jugendbus 7](#_Toc40123102)

[TOP 7: Verschiedenes 8](#_Toc40123103)

*Anwesenheit*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| STK | Ja | A – E |
| Datenschutz | Nein | 15:16 – E |
| PR / Öffentlichkeitsbeauftragte | Nein | A – E |
| UniKino | Ja | A – E  |
| QuARG | Ja | A – E |
| LautLeben | Ja | A – E |
| PENG! | Ja | A – E |
| AntiRa | Ja | 15:39 – E |
| WoZi | Ja | 14:38 – E |
| Öko?–logisch! | Ja | A – E |
| Öko?–logisch! | Nein | 14:38 – E  |
| Theater | Ja | A – E |
| Theater | Nein | 14:46 – E  |
| Radio | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | 15:22 – E |
| Spre | Ja | 15:22 – E |

**1 Gast**

*Veranstaltungen*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter\*in |
| 18. – 22.11.19 | Abfallvermeidungswoche | Öko?-logisch! |
| 26.11.19 | - | Digitaler Selbstverteidigungskurs | - | PENG! |
| 15.12.19 | - | Adbusten | - | PENG! |

**Beschlüsse**

**Der AStA hat die Protokolle vom 30.10. und 06.11.19 beschlossen.**

**Der AStA hat Mira zur Vollversammlung des Hochschulsportverbandes in Hamburg delegiert.**

 **Zusammenfassung**

Die Öffentlichkeitsbeauftragte benötigt zum Erstellen der Referats-Flyer mehr Texte und Bilder (Menge: das Dreifache des AStA-Kalenders)

Zum nächsten Mal ist zu überlegen: Wer möchte einen AStA-Pulli haben?

In Punkto Sticker-Problematik wird bald ein Gespräch zwischen dem Hausdienst, der Ombudsperson und den AStA-Sprecher\*innen stattfinden, welches hoffentlich Klärung herbeiführt.

Der Bio-Antrag: Über den Bio-Antrag bestehen diverse Meinungen. Fest steht: Es muss geprüft werden, ob das Finanzreferat den Mehraufwand tragen kann. Ebenso ist noch nicht klar, in welcher Form der Antrag stehen soll: Eine Muss-/ Soll-Regelung, eine Richtlinie / Ordnung. Ferner entkräftet er sich derzeitig selbst, da eine Begründung ausreicht, um die Regelung zu umgehen. Er soll ab 2020 in Kraft treten. Derzeitig befindet er sich noch in der Entwicklung.

Jugendbus: Wahrscheinlich wird der Jugendbus aufgrund seiner Unrentabilität so nicht weiter auf dem Campus existieren. An den Preisen zur Vermietung des KJR wird sich nichts ändern, nur, dass der Bus künftig in der Stadt ausgeliehen werden muss.

Göttingen bleibt Teil der LAK: Der Antrag zum Ausschluss wurde mit einer Stimme abgelehnt.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:35 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 10 Stimmen beschlussfähig ist.

*Es wird eine Vorstellungsrunde gemacht.*

*WoZi und Öko?-logisch! treten um 14:38 Uhr ein.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Referate**

**Radio:** Das erste Mal seitdem ich da bin, gibt es ein Gewinnspiel und leider hat sich niemand gemeldet. Es werden Konzertkarten für die Band Many Voices Speak verlost.

**STK:** Ich bin nicht mehr alleine, das STK-Referat besteht wahrscheinlich bald aus zwei Personen, mein künftiger Partner wird demnächst gewählt.

**UniKino:** Das Unikino hatte gestern über 200 Zuschauer.

**Theater:** Letzte Woche waren um die 30 neuen Mitglieder da. Es waren nicht so viele wie erwartet und befürchtet. Die Gruppeneinteilung folgt demnächst. Nächste Woche wird das Stück ausgewählt.

**Öko?-logisch!:** Nächste Woche ist die Abfallvermeidungswoche. *Zählt die Veranstaltungen auf.*

**WoZi:** Morgen ist bei uns ein Konzert von einer hamburger Psychedelic Rock Band.

*Theater tritt ein um 14:46 Uhr.*

**PENG!:** 2 Veranstaltungen: Digitaler Selbstverteidigungskurs am 26.11., Adbusten am 15.12. (Adbusten=Überkleben unerwünschter Werbung)

**Öffentlichkeitsbeauftragte:** Flyer: Sollen abgeschlossen werden. Ich habe festgestellt, dass die Texte und Bilder nicht ausreichen, die ich zur Verfügung habe. Zur Vorstellung: Ich brauche das dreifache von dem, was im AStA Kalender ist.

Pulli: Habe mit meiner Arbeitskollegin gesprochen: Wir können das gerne machen, müssen nur einen Termin vereinbaren. Öffnungszeiten: 14-21 Uhr außer dienstags und freitags

**Spre:** Überlegt zum nächsten Mal, wer ein Pulli haben möchte. Stückpreis: 25€

Wir schicken euch einen Link rum, damit ihr euch eine der verfügbaren Pulloverfarben aussuchen könnt. Es sollte eine Farbe sein, auf der mit weiß gedruckt werden kann. Wir müssen nicht alle dieselbe Farbe haben, zudem macht es keinen Preisunterschied. Ihr könnt aber auch einen Pulli nehmen, den ihr schon habt und müsst keinen neuen kaufen.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA möge die Protokolle vom 30.10, 06.11.19 genehmigen.

30.10. **(10/0/1)**

06.11. **(9/0/2)**

ERGEBNIS: Angenommen

*Sprecherin verlässt die Sitzung um 14:55 Uhr.*

# TOP 4: Sticker

**Lisa (Spre):** Es gab ja Stress mit dem Hausdienst. Daraufhin haben wir Zettel aufgehangen, auf denen wir euch darum gebeten haben, das Stickern sein zu lassen. Neu ist nun, dass das Öko?-logisch! eine Veranstaltung in HS 3 hatte, wonach draußen am Hörsaalgang viele Sticker von *Ende Gelände* geklebt wurden. Der Hausdienst hat uns daraufhin gedroht, dass er uns jegliche Hilfe verwährt, wenn die Sticker bis Montag nicht weg sind. Wir wurden also erneut für das Kleben von nicht-AStA-Stickern von AStA-externen Leuten verantwortlich gemacht.

Wie sollen wir uns verhalten, was denkt ihr?

**STK:** Ist das nicht eine leere Drohung?

**Spre:** Nein, weil wir bis jetzt noch Räume für unsere Veranstaltungen mieten konnten und das würde dann auch nicht mehr möglich sein. Wir glauben, dass dem Hausdienst seitens des Präsidiums Druck gemacht wird, dass die Sticker zügig entfernt werden sollen und dass er uns deswegen Druck macht.

**Theater:** Der Hausdienst schätzt die Situation falsch ein, da viele der geklebten Sticker weder im Besitz von AStA Leuten waren noch thematisch mit dem AStA in Verbindung zu bringen sind.

**Spre:** Christian Brei hat sich bereits eingeklinkt, dass gemeinsam mit Thies Reinck ein Gespräch mit dem Hausmeister geführt wird. Wir bitten euch darum, dass ihr in den Räumen, wo ihr Veranstaltungen habt, zurzeit besonders sensibel darauf achtet, dass nach Verlassen des Raumes alles so hinterlassen wird wie es vorgefunden wurde.

**Öko?-logisch!:** Wir können klagen, wenn uns keine Räume mehr gegeben werden.

**Radio:** Davor sollten wir alle möglichen Dokumente und den E-Mail-Verkehr sammeln, damit wir glaubwürdig und nachweisend unsere Position darlegen können.

# TOP 5: Bio-Antrag

**Öko?-logisch!:** Es geht um die Frage: Wie wollen wir finanzielle Mittel nachhaltig investieren?

Innerhalb der Kostenstellen sollen nurnoch biologisch zertifizierte Lebensmittel gekauft werden dürfen. Ausnahmen bilden u. a.: Catering, fertig zubereitete Lebensmittel wie Pizza, gerettete Lebensmittel, Viva Con Aqua

Die Regelung soll erst 2020 in Kraft treten, um sich noch ausreichend Gedanken über die Umsetzung machen zu können. Veranstaltungen, die bis jetzt geplant wurden, können somit noch ohne Umstellung durchgeführt werden, wie sie geplant wurden. Bei regional produzierten Getränken / Lebensmitteln können Ausnahmen beantragt werden, die, wie wir es uns vorstellen, ohne Ausnahme genehmigt werden.

**UniKino:** Zählen Gummibärchen als nicht vegetarisch (Gelatine = Fleisch?)

*Zu dieser Frage konnte noch keine eindeutige Antwort gegeben werden, ob Gummibärchen mit Gelatine deswegen nicht gekauft werden dürfen, da auch in Bio-Gummibärchen häufig Gelatine auftaucht. Fest steht jedoch, dass Gelatine vom tierischen Körper gewonnen wird. Auch, wenn unter Gelatine kein Fleisch im klassischen Sinn verstanden wird, ist es nicht vegetarisch.*

**Radio:** Was sind die ausgenommenen Kostenstellen?

**Öko?-logisch!:** Fachgruppen, Fachschaften, Initiativen

Rückmeldung über die Umsetzung

**Radio:** Bei unserem Referat wäre es leicht umzusetzen, jedoch finde ich es schwierig, es mitten im Haushaltsjahr für alle zu beschließen, da ich mir vorstellen kann, dass die Umstellung für andere problematisch wäre.

**PENG!:** Für PENG! wäre es auch kein Problem

**Öko?-logisch!:** Beim Öko?-logisch! achten wir ohnehin darauf.

*Sprecherin zurück, Datenschutzbeauftragter tritt um 15:16 Uhr ein.*

**Spre:** Wie funktioniert das bei Sondergenehmigungen?

**Öko?-logisch!:** Das erfragt ihr beim Finanzreferenten, der Ausnahmen erteilt. Wenn ein Lebensmittel nicht in Bio zu bekommen ist, werden Ausnahmen schnell gewährt.

**Spre:** Soll ich meinen Kassenbon / Einkaufsliste direkt bei Finanzreferenten prüfen lassen?

**Öko?-logisch!:** Die Quittungen wurden bisher ja sowieso eingereicht und darauf steht i. d. R., ob es Bio ist oder nicht. Bei keiner Bio-Betitelung wird ein Haken neben eine kurze Erklärung gesetzt, dass man mit seinem Namen versichert, dass alle gekauften Produkte Bio sind.

**UniKino:** Es ist ja nicht alles, was Bio ist, zwingend nachhaltig. Katjes Gummibärchen z. B. sind nicht Bio, aber die beste Möglichkeit, um schnell an vegetarische Süßigkeiten zu kommen.

**Öko?-logisch!:** Es ist uns klar, dass die Sache nicht so ganz einfach ist.

*Beide Sprecher treten um 15:22 Uhr ein.*

*Auf die Frage, ob der bereits feststehende Betrag für das laufende Haushaltsjahr Probleme bereiten könnte, antwortet das Öko?-logisch!, dass es wahrscheinlich keine Probleme gäbe, da sogar häufig am Ende des Haushaltsjahres Geld übrigblieb.*

**Spre:** Das Finanzreferat hätte einen bedeutenden Mehraufwand, da alle Anträge bearbeitet werden müssten. Eine kurze Erklärung reicht eventuell nicht aus, um sich rechtlich abzusichern und wenn jemand eine falsche Erklärung abgibt, kann das sogar zu einem strafbaren Verfahren führen.

*Es kommen erneut die referatsspezifischen Probleme durch Mehrkosten zur Ansprache, worauf kommentiert wird, dass das referatsintern geklärt werden muss.*

**DSB:** Inwiefern ist der Mehraufwand für das Finanzreferat im Rahmen des Machbaren?

**Öko?-logisch!:** Das prüfen wir noch.

**Öffentlichkeitsbeauftragte:** Wie schaut es bei Bier z. B. aus? Da würde ich lieber eine Ausnahme machen, bevor höhere Preise zu einem Teilnahmeschwund bei Veranstaltungen führen.

**Spre:** Den Verwaltungsaufwand möchte ich den Finanzreferenten ersparen genau wie den Ehrenämtern, die dann zu Denn`s statt zu Penny zum Einkaufen müssen. Zudem hat Denn`s nur bis 18 Uhr geöffnet, Penny dagegen bis 22 Uhr. Ich bin für eine Testphase, in der das alles erstmal probedurchlaufen wird.

**Öko?-logisch!:** Die Regelung steht ja nicht für einen unbestimmten Zeitraum fest. Wenn wir merken, dass es nicht funktioniert, kann es sofort abgebrochen werden.

Übrigens: Änderungsvorschläge können jetzt abgegeben werden, um den Antrag zu modifizieren.

*AntiRa tritt um 15:39 Uhr ein.*

**Radio:** Ich finde es schwierig, jetzt über Einzelfälle zu spekulieren.

**Spre:** Ich sehe die Problematik auf der Verwaltungsseite und in der Umsetzung in jeder Situation. Ich wäre dafür, eine Soll-Regelung einzuführen, keine Muss-Regelung. So kann in Situationen kontextsensitiv darüber entschieden werden, ob z. B. der eingeflogene Bio-Apfel oder der regionale nicht-Bio-Apfel nachhaltiger ist.

Meinungsbild

Wer ist dafür, Antrag 1 im Ganzen anzunehmen? (7/5/5)

Wer ist dafür, Antrag 2 über das Fleischsubventionsverbot anzunehmen? (16/0/1)

**Spre:** Ich habe mich enthalten, weil ich den Antrag noch nicht ausgereift, trotzdem aber gut finde. Wir könnten jetzt an Verbesserungsvorschlägen arbeiten.

**DSB:** Hinweis: Um es formal korrekt zu sein, müsste man den Antrag als eine Ordnung / Richtlinie formulieren.

**Öffentlichkeitsbeauftragte:** Es muss berücksichtigt werden, dass regional / saisonal eine wichtige Rolle im Punkt Nachhaltigkeit spielt. Deswegen ist Bio nicht immer besser und nachhaltiger.

**Spre:** Zurzeit können mit Begründungen Ausnahmen beantragt werden. Eine Begründung wäre auch, dass etwas zu teuer ist.

Frage: Inwiefern ist der Mehraufwand denn zu ermöglichen?

**Spre:** Die Finanzreferent\*innen haben eine Stellungnahme formuliert, die besagt, dass es schwierig wird, den Mehraufwand zu bewerkstelligen.

# TOP 6: Jugendbus

**Spre:** Die Verwaltung wird in die Stadt verlegt, genau wie der Abholplatz des neuen Busses. Der Bus, der bei uns steht, wird entweder behalten oder wir bekommen 1700€ dafür, dass wir ihn abgeben. Darüber entscheidet das StuPa.

**Spre:** Wenn wir den Bus behalten, wird das kein gutes Geschäft für die Studierendenschaft, da der Bus zum Großteil durch den KJR finanziert wurde und trotzdem erst mit den 1700€ für die Uni refinanziert ist. Für den Kreisjugendring ist der Bus mit einer hohen Wahrscheinlichkeit weit von einer Refinanzierung entfernt. Da der KJR den Großteil, der aufgrund des Busalters regelmäßig anfallenden Reparaturkosten, übernommen hat, werden sie stark im Minus mit der Finanzierung des Busses liegen.

# TOP 7: Verschiedenes

**Spre:** Wir haben eine Anfrage von Mira bekommen, die heute nicht anwesend sein kann, ob wir sie für die Vollversammlung des Hochschulsportverbandes in Hamburg delegieren könnten. Hat jemand einen Einwand? *Kein Einwand*

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA möge Mira delegieren.

**(8/0/2)**

ERGEBNIS: Angenommen

**Spre:** Ich war mit ein paar weiteren Leuten auf der LAK am 12.11. Dort wurde u. a. das NHG (Niedersächsische Hochschulgesetz) thematisiert. Wenn euch etwas auffällt, dass euch am NHG stört, teilt es mir mit.

Abstimmung über den Fall Göttingen zu studentischen Verbindungen / Burschenschaften: Göttingen ist weiterhin Mitglied in der LAK. Es fehlte eine Stimme, um 2/3 der notwendigen Stimmen für einen Ausschluss von der LAK zu haben. Hannover überlegt nun auszusteigen.

Denkt ihr, wir sollen weiter Mitglied der LAK bleiben?

Ich finde, dass wir es wegen des NHGs bleiben sollten.

**STK:** Wir sollten Teil des Bündnisses bleiben.

**Spre:** Wenn wir austreten, überlassen wir genau den Leuten die LAK, die wir darin gar nicht haben wollen. Wir sollten bei der nächsten Gelegenheit erneut den Antrag stellen.

**Spre:** Wahrscheinlich haben wir dann sogar ausreichend Stimmen für einen Ausschluss, da bei der Konferenz am 12.11. Stimmen nicht anwesend waren, die dafür gestimmt hätten.

**Neue Öffentlichkeitsbeauftragte:** Da ich jetzt auch PR-/ Öffentlichkeitsbeauftragte bin, könnt ihr mir für Instagram gerne per Telegram / E-Mail eure Veranstaltungen zuschicken.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 16:17 Uhr.